

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2034-004 Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Poel Brücke
Straße: L 121
Landesstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Küstengewässer

Gewässerbreite [m]:	800	Gewässertiefe [m]:	3
Gewässerverlauf:	gewunden	Gewässer-Profil:	k.A. beidseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Turbulenzen oder Turbulenzengefahr nach Regen usw.

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp:	Kastenbrücke	Durchlaß Durchmesser:	k.A.
Lichte Breite [m]:	18	Brückenlänge [m]:	11
Lichte Höhe [m]:	1,8		
Bermen-Anzahl:	beidseitig		
Bermenform:	DU Beton		
Bermen-Neigung:	>45° >45°	Bermen-Breite [m]:	2,8 2,8
Bermen-Verfügbar:	bei extremen Hochwa bei extremen Hochwa		

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: beidseitig parallel zur Straße

Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 3,5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2034-004

Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Reh
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 2,945
Durchlass-Tauglichkeit: gut geeignet

Priorität Festlegung: gering

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input checked="" type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Die Brücke ist der einzige Durchlass im Damm, der diesen Feuchtbereich schneidet. Die Strömung ist hier sehr stark, fast turbulent, und für Jungotter nicht durchschwimmbar. Es gibt ca. 5 Stellen, wo das Wasser bis zum Straßendamm kommt oder ein Priel oder Graben zum Damm reicht. Dort sollte überall ein Trockendurchlass realisiert werden. Dammhöhe ist i.d.R. 1,5 bis 2m. Es ist fraglich, ob solche Anlagen einfach möglich sind, weil diese vielleicht Angriffsfläche bei Hochwasser bieten und den Damm schädigen? Es würde den Bereich aber wesentlich sicherer machen für manche Tierarten.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2034-004

Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Fotos

Nr.: 2034-004_001_go.JPG



Nr. 2034-004_002_go.JPG



Nr.

kein Foto
vorhanden

Nr. 2034-004_003_go.JPG



Nr.:

kein Foto
vorhanden

Nr.: 2034-004_004_go.JPG



Nr.:

kein Foto
vorhanden

Nr.

kein Foto
vorhanden